

Inhalt

Geleitwort der Herausgeberinnen	7
Theorie der Geschlechterforschung	
Walter Erhart (Greifswald) Männlichkeit – eine neue Provokation für die Kulturwissenschaften?	17
Annette Kuhn (Bonn) Der Ort der Fraueneigengeschichte im Netzwerk der Frauen- und Geschlechterforschung	31
Ruth-Ellen Boetcher Joeres (Minnesota) Die Notwendigkeit der Differenzen: Gender, Class, Race in der amerikanischen feministischen Diskussion	49
Ulrike Gräßel (Görlitz) Gleichstellungsbeauftragte in Sachsen – Akteurinnen institutionalisierter Frauenpolitik?	75
Brigitte Weisshaupt (Zürich) Metapher, Frau, Philosophie	85
Ergebnisse der Frauen- und Geschlechterforschungszentren	
Ursula Pasero (Kiel) Gender Studies und das Phänomen der Wahrnehmung	105
Monika Schneikart (Greifswald) Das Interdisziplinäre Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien der Universität Greifswald – Geschichte und Zukunft der „unbescheidenen“ Töchter	117

Katrin Schäfergen (Berlin) Eine neue Form der Institutionalisierung: Der Magisterstudiengang Gender Studies an der Berliner Humboldt-Universität	127
Laufende Projekte zur Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Leipzig	
Dorothee Alfermann (Leipzig) Androgynie oder: Von der Offenheit des Seins	141
Ortrun Riha (Leipzig) Medizingeschichte und Geschlechtergeschichte. Fragestellungen und Arbeitsperspektiven	147
Susanne Goldschmidt, Martin Merbach und Elmar Brähler (Leipzig) Wer sind die gesünderen Menschen? Geschlechtsspezifische Aspekte von Gesundheit und Krankheit	161
Barbara Lange (Leipzig) Das Bild der Frau ist eine Frau? Identitätsentwürfe in der Fotografie der 1970er Jahre am Beispiel von Hannah Wilke: <i>I Object. Memoires of a Sugargiver (1977-78)</i>	193